

12.4.2008 - Generalversammlung



Ueber 50 der insgesamt 130 eingeschriebenen Mitglieder treffen sich im Restaurant Canyamel in Inca zur Generalversammlung 2008.



Ruedi Häusermann, rühriger Club-Präsident, eröffnet die Generalversammlung launig mit „Begrüsse froh den Morgen, der Müh' und Arbeit gibt. Es ist so schön zu sorgen, für Menschen, die man liebt!“



Wir vernehmen unter anderem, dass das Schweizer Fernsehen auf Mallorca eine Jass-Sendung aufzeichnet. Das Jassen ist für die Schweizer, was für die Deutschen der Skat, das heisst eidgenössisches Nationalspiel schlechthin! Es ist so beliebt, dass das Schweizer Fernsehen SF1 jeden zweiten Samstag zur besten Sendezeit eine Jass-Sendung ausstrahlt. Was jeweils aus irgendeinem ausgewählten Lokal in der Schweiz stattfindet, wird im Juni von Colonia Sant Jordi in die guten Schweizer Stuben übertragen. Zwar nicht live, sondern eine Aufzeichnung vom 19. Mai. Ausstrahlung am 24. Mai und 21. Juni.



Wie weiter mit Ibiza und Menorca?

Die statutarischen Geschäfte werden diskussionslos genehmigt. Mehr zu reden gibt der Antrag von Willy Zaugg, der beliebt machen will, dass der Name „Club Suizo Balear“ in „Club Suizo Mallorca“ umbenannt wird. Seine Begründung: Den Freunden der Nachbarinseln Ibiza und Menorca soll damit die Möglichkeit geboten werden, eigene Vereine zu gründen. Häusermann und sein Vize Rolf Brunner entgegnen namens des Vorstandes, dass auf den beiden Islas bereits kleine, selbständig arbeitende Vereine bestehen. Doch es sei Aufgabe des Schweizer Club Balear, diesen, wenn nötig, mit Rat und Tat beizustehen, dies, ohne sich einzumischen. Nach ausgiebiger, zum Teil auch mit privaten Angriffen „gewürzten“ Diskussion, wird der Antrag Zaugg mit 41 gegen einige wenige Stimmen abgelehnt. Der Vorstand ist jedoch bereit, mit interessierten Schweizern von Ibiza und Menorca einen Diskurs zu führen und an der nächsten Generalversammlung darüber zu informieren.

Der Schweizer-Club lädt fürs neue Vereinsjahr wieder zu verschiedensten kulturellen, geselligen und sportlichen Veranstaltungen ein. So zu einer dreitägigen Reise mit 1.-August-Feier an die Weltausstellung in Zaragoza! Noch sind wenige Plätze frei (Preis für Residenten: Euro 316.00 inkl. Flug + 2 Uebernachtungen mit Frühstück. Weitere Infos: Rolf Brunner, Tel: 971 675 943) Der Vorstand ruft dazu auf, neue Vereinsmitglieder zu werben (Jahresbeitrag für Paare Euro 30.00 Einzelmitglieder 20.00).



Wie üblich serviert das freundliche Personal vom Restaurante Canyamel Inca ein hervorragendes spanisches Mittagessen mit allem, was dazu gehört. Dabei pflegt man ausgiebig den Gedankenaustausch und die Freundschaft.

Für den Bericht A.W.